



Klinikum
Fürth

innovativ | familiär | kompetent

CCC Comprehensive
Cancer Center
Erlangen-EMN
Europäische Metropolregion Nürnberg

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Zertifiziertes
Onkologisches
Zentrum

JAHRESBERICHT 2024

ONKOLOGISCHES ZENTRUM FÜRTH

GESCHÄFTSJAHR 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

1) Onkologisches Zentrum	1
2) Kennzahlen	4
3) Prozesse	8
4) Befragungen	10
5) Patientenbeteiligung	11
6) Wissenschaft und Studien	13
7) Veranstaltungen	16
8) Maßnahmenplan und Ziele	19
9) Anhang	21

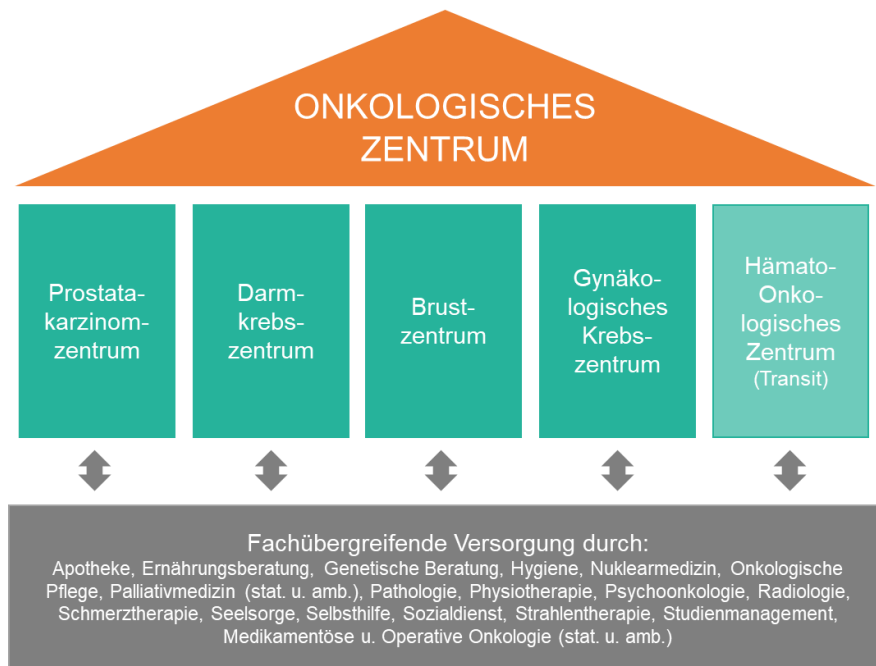
Wichtiger Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1) Onkologisches Zentrum

ONKOLOGISCHES ZENTRUM FÜRTH

Im Jahr 2020 wurde das Onkologische Zentrum am Klinikum Fürth von der Deutschen Krebsgesellschaft DKG e.V. erstzertifiziert. Es vereint die nachfolgenden zertifizierten Organkrebszentren unter einem Dach:



Mit seiner Zertifizierung ist das Onkologische Zentrum Fürth festes Mitglied des Comprehensive Cancer Center (CCC) Erlangen-EMN des Universitätsklinikums Erlangen. Das CCC definiert sich als eine gemeinsam getragene interdisziplinäre Struktur des Universitätsklinikum Erlangen mit dem Klinikum St. Marien Amberg, der Sozialstiftung Bamberg, dem Klinikum Bayreuth, dem Klinikum Fürth, dem Sana Klinikum Hof und dem Klinikum Nürnberg. Das Netzwerk ist eingebettet in die übergeordnete CCC Allianz WERA (bestehend aus den Universitätskliniken Würzburg, Erlangen, Regensburg und Augsburg).

NETZWERK

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für die Qualität in der Diagnostik und der Therapie von Krebserkrankungen maßgeblich. Daher versteht sich das Onkologische Zentrum Fürth als ein fachübergreifendes Netzwerk von Spezialisten sowie internen und externen Kooperationspartnern, die im Rahmen ihrer Zusammenarbeit eine ganzheitliche Versorgung für Krebspatienten anbieten. Die zentralen Partner sind mittels Kooperationsvertrags an das jeweilige Zentrum angebunden. Dieser Netzwerk-Charakter bildet das Herzstück des Onkologischen Zentrum Fürth.

ZIELSETZUNG

Ziel des Onkologischen Zentrum Fürth ist es, für Patient:innen mit einer Krebserkrankung in jedem Krankheitsstadium eine umfassende Versorgung zu gewährleisten. Hierfür arbeiten alle Disziplinen, die sich mit der

ONKOLOGISCHES ZENTRUM

Diagnostik, Therapie und Betreuung von onkologischen Patienten beschäftigen, interdisziplinär, sektoren- und berufsgruppenübergreifend zusammen.

ZERTIFIZIERTE STRUKTUR

Das Onkologische Zentrum Fürth mit seinen Organkrebszentren verfügt über das Qualitätssiegel „zertifiziertes Zentrum“ nach den Kriterien der DKG e.V.:



Onkologisches Zentrum



CCC Erlangen-EMN



Brustzentrum



Gynäkologisches Krebszentrum



Darmkrebszentrum



Prostatakarzinomzentrum

KONTAKT

Klinikum Fürth

Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg

Onkologisches Zentrum

Jakob-Henle-Str. 1

90766 Fürth

Tel.: 0911 7580-992088 (Onkofon)

E-Mail: onkologisches-zentrum@klinikum-fuerth.de

www.klinikum-fuerth.de/de/medizin/onkologische_zentren/index.php#onko



Prof. Dr. med. Steffen Zopf, MHBA

Chefarzt Gastroenterologie und Hämato-Onkologie

Leiter Onkologisches Zentrum Fürth



Prof. Dr. med. Sebastian Häusler

Chefarzt Frauenklinik Nathanstift
Stellv. Leiter Onkologisches Zentrum Fürth
Leiter Gynäkologisches Krebszentrum



Dr. med. Ulrike Proß

Oberärztin Gastroenterologie und Hämato-Onkologie
Stellv. Leiterin Onkologisches Zentrum Fürth
Kooperative Leiterin Hämato-Onkologisches Transit-Zentrum



Heike Devrient

Zentrumskoordinatorin Onkologisches Zentrum Fürth



Stefanie Ortmann

Stv. Zentrumskoordinatorin Onkologisches Zentrum Fürth

2) Kennzahlen

1. FALLZAHLENTWICKLUNG

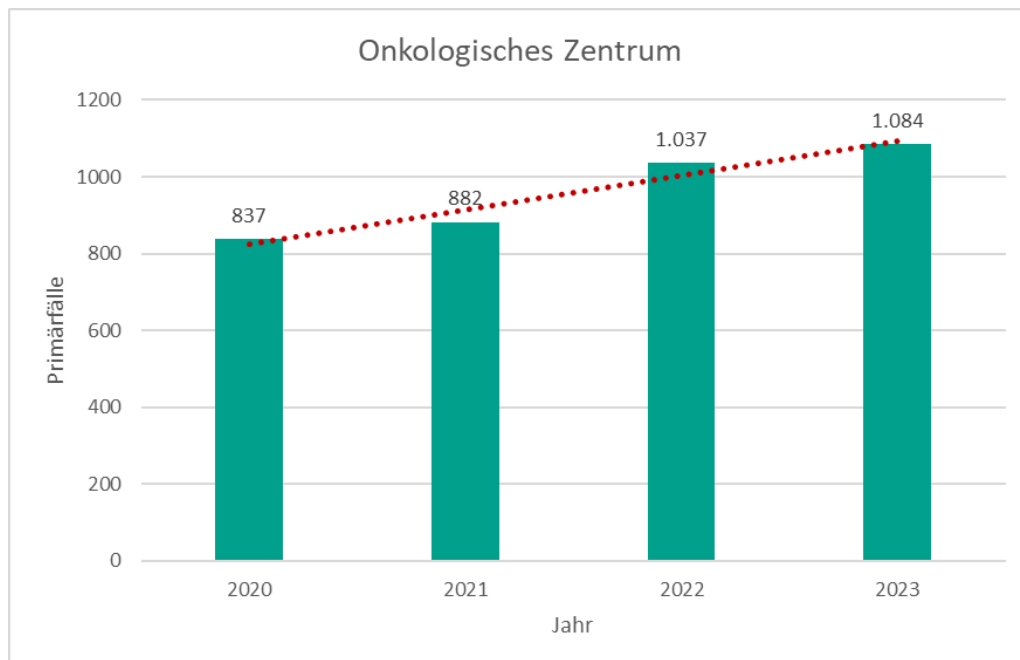
ENTWICKLUNG PRIMÄRFÄLLE

Tabelle 1: Primärfallzahlentwicklung

Zentrum	Primärfälle 2020	Primärfälle 2021	Primärfälle 2022	Primärfälle 2023
Brustzentrum (BZ)	233	242	244	242
Darmkrebszentrum (DAZE)	98	90	101	152
Gynäkologisches Krebszentrum (GYNKZ)	81	82	71	82
Hämato-Onkologisches Transit-Zent- rum (HAEZ)	49	53	63	82
Prostatakarzinomzentrum (PKZ)	376	415	558	526
Gesamt	837	882	1.037	1.084
Wachstumsrate (%)	--	+ 5%	+ 15%	+ 4%

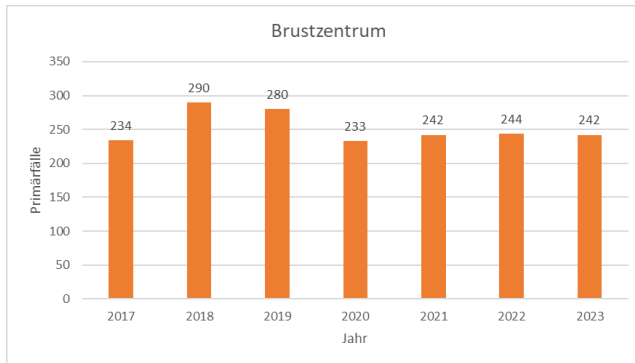
Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 1: Primärfallzahlentwicklung Onkologisches Zentrum Fürth



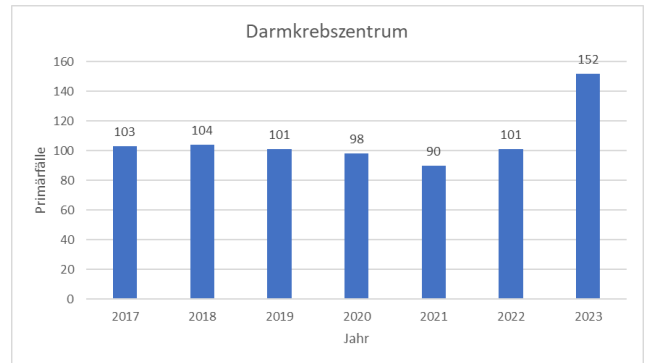
Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 2: Primärfallzahlentwicklung BZ



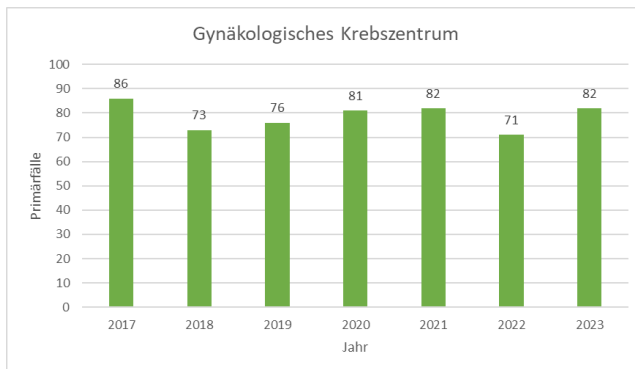
Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 3: Primärfallzahlentwicklung DAZE



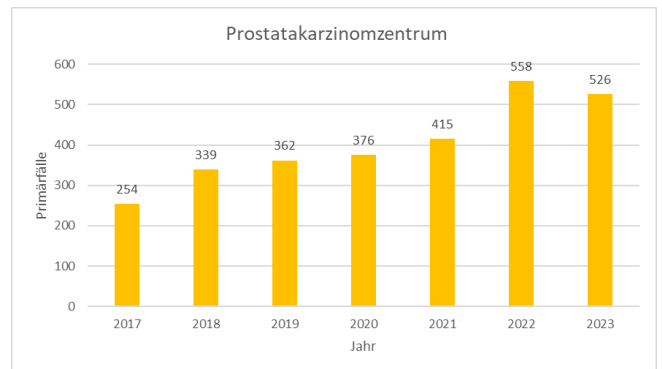
Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 4: Primärfallzahlentwicklung GYNKZ



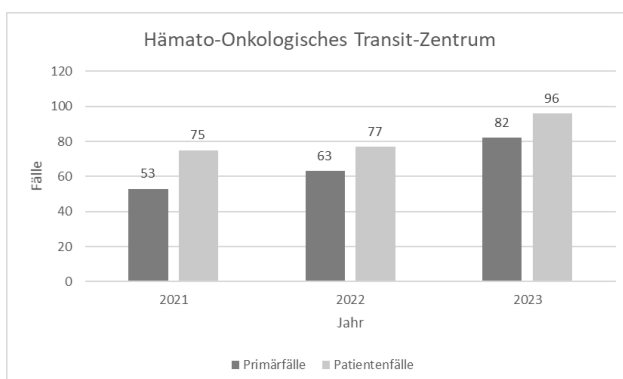
Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 5: Primärfallzahlentwicklung PKZ



Quelle: Eigene Daten.

Abbildung 6: Primärfallzahlentwicklung HAEZ (Transit)



Quelle: Eigene Daten.

2. QUALITÄTSKENNZAHLEN

WARTEZEIT

Ein für onkologische Patienten am Klinikum Fürth spürbares Qualitätsmerkmal ist die Wartezeit während der Sprechstunde in den jeweiligen Organkrebszentren. Diese soll im Interesse der Patienten möglichst kurzgehalten werden. Daher wird die Wartezeit regelmäßig in allen Organkrebszentren stichprobenartig erhoben und analysiert.

Trotz stetig steigender Patientenzahlen im Onkologischen Zentrum Fürth ist es gelungen, die Wartezeiten eines vereinbarten Sprechstundentermins stabil zu halten. So warteten beispielsweise 90% der Sprechstundenpatientinnen des Gynäkologischen Krebszentrum Fürth im Jahr 2023 weniger als eine Stunde und sogar 78% weniger als 45 Minuten auf den Beginn der Behandlung.

FACHÄRZTE

Im Onkologischen Zentrum Fürth und seinen Organkrebszentren sind die nachfolgenden Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung tätig:

Table 2: Übersicht Fachärzte 2023

Kliniken und Abteilungen/ Institute	Facharztbezeichnung und Zusatzweiterbildung/ -qualifikation	Anzahl Fachärzte (VK)
Klinik für Hämato-Onkologie und Gastroenterologie	Fachärzte für Hämatologie und Internistische Onkologie Zusatzweiterbildung/-qualifikation: Ernährungsmedizin	3
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	Fachärzte für (Allgemein)Chirurgie / Fachärzte Viszeralchirurgie Zusatzweiterbildung/-qualifikation: Gefäßchirurgie Viszeralchirurgie Proktologie Onkologische Chirurgie Minimal-Invasive Chirurgie Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie Thoraxchirurgie Endovaskuläre Chirurgie	13 / 11
Institut für Pathologie	Fachärzte für Pathologie Zusatzweiterbildung/-qualifikation: Mamma-Screening	6
Institut für Radiologie und Neuroradiologie	Fachärzte für Diagnostische Radiologie / Fachärzte für Neuroradiologie Zusatzweiterbildung/-qualifikation: DeGIR-zertifiziert Expertise interventionelle Ra- diologie Stufe 2, Module A, B, C, D DRG zertifizierte Q2 Expertise in kardialer CT und MRT	7 / 2

Quelle: Eigene Daten.

AUDITERGEBNISSE

Im Auditjahr 2023 wurden die nachfolgenden Audits für das Onkologische Zentrum und seine Organkrebszentren erfolgreich durchgeführt:

Tabelle 3: Audits 2023

Zentrum	Audit	Termin
Onkologisches Zentrum und Hämato-Onkologisches Transit-Zentrum	Rezertifizierung mit HAEZ-Transit (vor Ort)	21. und 22.10.2023
Brustzentrum	Rezertifizierung gemeinsam mit OZ (vor Ort)	21. und 22.10.2023
Darmkrebszentrum	Überwachungsaudit (vor Ort)	04.08.2023
Gynäkologisches Krebszentrum	Rezertifizierung gemeinsam mit OZ (vor Ort)	21. und 22.10.2023
Prostatakarzinomzentrum	Überwachungsaudit als REDZYK (Aktenbasis)	28.07.2023

Quelle: Eigene Daten.

Für alle Zentren konnte eine Aufrechterhaltung der Zertifikate erzielt werden.

In den Audits identifizierte Hinweise und/oder Abweichungen wurden im Zuge der Nachbereitung der Audits in die jeweiligen Maßnahmenpläne der Zentren zur Bearbeitung überführt.

3) Prozesse

Prozesse (z. B. Behandlungsprozesse) sind in Verfahrensanweisungen (SOPs) und weiteren zentrumsspezifischen Qualitätsdokumenten für das Onkologische Zentrum Fürth und für seine Organkrebszentren beschrieben. Diese sind im elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch (Intranet) dokumentiert und zentral abrufbar.

1. TUMORKONFERENZEN

Die Tumorkonferenzen (TUKs) der Organkrebszentren des Onkologischen Zentrum Fürth finden wöchentlich auf Facharzzebene im Hörsaal der Pathologie statt. In den interdisziplinären TUKs planen die zentralen Fachdisziplinen gemeinsam, auf Basis der jeweiligen S3-Leitlinie, für jeden Patienten ein individuelles Behandlungskonzept (Diagnose-, Therapie- und Nachsorgeplan). Assoziierte Fachgruppen, wie z. B. Psychoonkologie, werden fallbezogen hinzugezogen.

Externe Partner (z. B. niedergelassene Ärzte) können Patient:innen in die interdisziplinären TUKs einbringen und daran teilnehmen (persönlich oder via Videokonferenzsystem). Für externe Anmeldungen bedarf es einer Kontaktaufnahme mit den auf der Homepage aufgeführten Ansprechpartnern der Organkrebszentren.

Table 4: Übersicht Tumorkonferenzen Onkologisches Zentrum Fürth

Tumorkonferenz	Uhrzeit	Frequenz
Neuroonkologische Tumorkonferenz	Montag, 14:30-15:00 Uhr	1x wöchentlich
Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum	Montag, 15:00-16:00 Uhr	1x wöchentlich
Darmkrebszentrum und Viszeralmedizinische-Onkologische Konferenz (VOK)	Donnerstag, 15:15-16:15 Uhr	1x wöchentlich
Hämato-Onkologisches Transit-Zentrum	Donnerstag, 16:15-16:45 Uhr	1x wöchentlich
Prostatakarzinomzentrum	Mittwoch, 15:15-16:15 Uhr	1x wöchentlich
Pulmologisch-Onkologische Konferenz (POK)	Dienstag, 15:15-16:15 Uhr	1x wöchentlich

Quelle: Eigene Darstellung.

Seit September 2023 existiert zusätzliche eine Neuroonkologische TUK (jeden Montag, 14:30-15:00 Uhr) für das im Aufbau befindliche Neuroonkologische Zentrum nach dem Anforderungskatalog der DKG e.V.

Ein SOP für Tumorkonferenzen im Onkologischen Zentrum Fürth existiert im elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch/Intranet. Bei Bedarf werden Patienten des Onkologischen Zentrum Fürth im molekularen Tumorboard des Zentrums für Personalisierte Medizin am CCC Erlangen-EMN (jeden Dienstag ab 16:30 Uhr) vorgestellt. Hier erhalten Patienten nach Ausschöpfung der leitliniengerechten Behandlung eine personalisierte Therapieempfehlung.

2. KREBSREGISTER

Für die klinische Krebsregistrierung in Bayern ist das Bayerische Krebsregister, angesiedelt am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), zuständig. Zur Erfüllung der gesetzlichen Meldepflicht gemäß Art. 3 und 4 BayKRegG arbeitet das Onkologische Zentrum Fürth und seine Organkrebszentren mit dem Krebsregister Regionalzentrum Erlangen (Einzugsgebiet Mittelfranken) des Bayerischen Krebsregisters

zusammen. Die Übermittlung des oBDS (onkologischer Basisdatensatz) erfolgt für alle Patienten des Klinikum Fürth regelmäßig und vollständig an das Krebsregister.

Auf Anfrage liefert das Krebsregister Nachsorgedaten und vervollständigt damit den Datensatz der Zentren. Für das Follow-Up wird einmal jährlich für alle Patienten, bei denen keine aktuelle Information zum Krankheitsgeschehen vorliegt, im Krebsregister angefragt. Dieses übermittelt elektronisch für alle angefragten Patienten die letzte vorliegende Information inklusive Datum. Diese Informationen werden mit dem Tumordokumentationssystem abgeglichen und wenn nötig ergänzt.

Zur Erhebung der für die Zertifizierung relevanten Kennzahlen erfolgt eine detaillierte Tumordokumentation, die zum Teil über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht.

3. TELEMEDIZIN

Die Telemedizin leistet einen zentralen Beitrag zur flächendeckenden und modernen medizinischen Versorgung. Daher erbringt das Onkologische Zentrum Fürth im Rahmen vorliegender Kooperationen telemedizinische Leistungen für andere Krankenhäuser in der Region. Das Institut für Pathologie am Klinikum Fürth ist zum Beispiel mit dem Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg oder der Klinik Neustadt an der Aisch vernetzt. Ebenfalls erbringt das Institut für Radiologie und Neuroradiologie am Klinikum Fürth Fremdbefundungsleistungen für die MVZ Kliniken des Landkreises (hier: Standort Neustadt an der Aisch).

4. ONKOLOTSEN

Seit dem Jahr 2022 stellt das Onkologische Zentrum Fürth seinen Patienten eine Onkolotsin in der Hämatologie beratend und unterstützend an die Seite. Als zentrale Ansprechpartnerin leistet sie für betroffene Patienten eine wertvolle Koordinierungsarbeit und bietet diesen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Information in allen Phasen der Erkrankung an. Mit ihrer Tätigkeit unterstützt und ergänzt die Onkolotsin die bereits im Darmkrebszentrum und Prostatakarzinomzentrum langjährig etablierten Patientenmanagerinnen.

Das Onkologische Zentrum Fürth baut seit 2022 sein Angebot an Onkolotsen kontinuierlich weiter aus. Ziel ist es, in jedem Bereich des Klinikum Fürth, in dem onkologisch erkrankte Patienten behandelt werden, künftig Onkolotsen bereitzustellen. Seit dem Jahr 2023 verfügt das Onkologische Zentrum über insgesamt vier Onkolotsinnen.

Neben den Onkolotsinnen verfügt das Onkologische Zentrum Fürth seit 2023 auch über zwei qualifizierte OnkoCoaches. Diese begleiten Patienten vor allem während der Chemotherapie und beim Nebenwirkungsmanagement.

4) Befragungen

1. EINWEISER

Die Einweiserzufriedenheitsbefragung wird regelmäßig im 3-Jahresintervall durchgeführt. Die letzte Befragung erfolgte im April 2022. Eine neue Umfrage ist für das Jahr 2025 geplant.

Die Befragung wird durch die Stabstelle Qualitäts- und Risikomanagement ausgewertet und für die Organkrebszentren analysiert. Die Ergebnisse werden im Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums gemeinsam mit den Organkrebszentren den Zentrumsverantwortlichen vorgestellt und gemeinsam reflektiert.

- Ergebnis 2022:
 - Versendete Fragebögen insgesamt: n=174
 - Rücklauf Fragebögen insgesamt: n=54
 - Rücklaufquote insgesamt: 31%
- Abgeleitete Maßnahmen:
 - a) Versand von Dankeschreiben mit Infoblatt an zentrale Ansprechpartner des Onkologischen Zentrum Fürth im August 2022 zur Bekanntheitsgradsteigerung.
 - b) Versand von Einweiser-Newsletter mit Information über Homepage-Relaunch im Dezember 2022.

2. PATIENTEN

Alle stationären Patienten des Klinikum Fürth werden während des gesamten Kalenderjahres einer Befragung unterzogen. Diese kontinuierliche Befragung unterliegt einem bayernweiten Benchmarking der KKB-(Klinik-Kompetenz-Bayern) Kliniken. Der Fragebogen wird im Rahmen des stationären Aufenthaltes mit dem Behandlungsvertrag ausgeteilt.

Durch die Stabstelle Qualitäts- und Risikomanagement erfolgt jährlich eine statistische Auswertung und Analyse der Daten, die allen Zentrumsverantwortlichen schriftlich zugeht. Die Ergebnisse der Patientenbefragung werden sowohl der Klinikumsleitung als auch den Zentrumsverantwortlichen im Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums mit den Organkrebszentren präsentiert. Im Rahmen des Qualitätszirkels erfolgen im Sinne des PDCA-Zyklus die Bewertung der Ergebnisse sowie die Festlegung von Maßnahmen im Hinblick auf die Gewährleistung einer höchstmöglichen Patientenzufriedenheit.

- Ergebnis 2023 (Rücklaufquoten %):
 - Brustzentrum: $126/242 = 52,10\%$
 - Darmkrebszentrum: $76/152 = 50,00\%$
 - Gynäkologisches Krebszentrum: $25/82 = 30,49\%$
 - Prostatakarzinomzentrum: $227/392$ (operierte Primärfälle) = $57,91\%$
 - Onkologisches Zentrum: $598/950 = 63,00\%$
- Abgeleitete Maßnahmen:

Die Rücklaufquote des Onkologischen Zentrums basiert auf der Aufsummierung sowohl der Rückmeldungen aus den Organkrebszentren als auch für das Onkologische Zentrum als eigenständiges Auswahlfeld. Für eine künftige transparentere Zuordnung der Patienten wurde die Einführung eines Auswahlfeldes für das Hämato-Onkologische Transit-Zentrum sowie eine Auflösung des Auswahlfeldes für das Onkologische Zentrum im Patientenfragebogen initiiert. Eine Umsetzung ist ab dem Jahr 2025 zu erwarten.

5) Patientenbeteiligung

PATIENTENINFORMATIONEN UND -VERANSTALTUNGEN

Das Onkologische Zentrum Fürth und seine Organkrebszentren präsentiert sich auf jeweils eigenen Zentrumsseiten auf der Homepage des Klinikum Fürth. Des Weiteren existieren zentrumsindividuelle Flyer, Patientenordner (für stationäre Patienten) und Broschüren zur umfassenden Information von Patienten und Angehörige über das Leistungsspektrum, die Kooperationspartner und die Ansprechpartner der Zentren. Weitere Informationsbroschüren (z. B. Blaue Reihe-Ratgeber der Deutschen Krebshilfe) werden im Patientengespräch ausgeteilt und liegen vor Ort in den Zentren aus.

Als Netzwerkpartner des CCC Erlangen-EMN ist das Onkologische Zentrum Fürth in einer Informationsbroschüre des CCC Erlangen-EMN abgebildet.

Veranstaltungen für onkologische Patienten finden regelhaft statt. Eine Übersicht über Patientenveranstaltungen im Jahr 2023 ist in Kapitel 7 dargestellt.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Das Onkologische Zentrum Fürth arbeitet mit zahlreichen Selbsthilfegruppen der Region eng zusammen. Ein Beispiel für die langjährige Zusammenarbeit stellt die ehrenamtliche Herzkissen-Aktion am Brustzentrum des Klinikum Fürth dar. Seit 2012 unterstützt die Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“ der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. gemeinsam mit dem katholischen Frauenbund Brustkrebspatienten mit selbstgenähten Herzkissen (ca. 250-300 Stück pro Jahr).

Mit den einzelnen Selbsthilfegruppen liegen Kooperationsvereinbarungen vor. Der Zugang zu den Selbsthilfegruppen ist Patienten jederzeit möglich, entsprechendes Informationsmaterial wird bei der Behandlung ausgehändigt.

Die Selbsthilfegruppen sind fester Partner des SoKo-Netzwerkes. Das SoKo-Netzwerk (Sozialkompetenz-Netzwerk) organisiert über 50 haupt- und ehrenamtliche Partner des Klinikums. Einmal jährlich findet ein Treffen am „Eckigen Tisch“ zum Erfahrungsaustausch und Networking statt. Im Jahr 2023 fand das Treffen am 10.10.2023 im Klinikum Fürth statt. Die Bayerische Krebsgesellschaft mit ihrer psychosozialen Beratungsstelle in Nürnberg ist ebenfalls Partner des Onkologischen Zentrums im SoKo-Netzwerk. Sie unterstützt die Gruppen organisatorisch und mit Fördermitteln. Im Netzwerk ist ebenfalls die KISS-Nürnberg-Fürth-Erlangen (Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen) organisiert, die beim Aufbau, Organisation und der Kontaktaufnahme von Interessenten mit Selbsthilfegruppen unterstützt.

Es finden Treffen der ans Onkologische Zentrum Fürth angeschlossenen Selbsthilfegruppen statt, bei denen auch Ärzte aus den Organkrebszentren (z. B. Prostatakarzinomzentrum) Vorträge halten oder auf aktuelle Fragestellungen eingehen. In Rücksprache beteiligen sich auch Ärzte und/oder weitere Partner des Onkologischen Zentrums (z. B. Sozialüberleitung) an Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen.

Als Mitglied des CCC Erlangen-EMN erhalten die angegliederten Selbsthilfegruppen des Onkologischen Zentrum Fürth regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen der Krebsinformation des CCC Erlangen-EMN. Seit 2022 vertreten zwei Mitglieder aus den Fürther Selbsthilfegruppen die Patienteninteressen in dem Runden Tisch/Patientenbeirat des CCC Erlangen-EMN. Das Gremium besteht aus Vertretern des Psychoonkologischen Dienstes, der Krebsinformation, der Geschäftsleitung des CCC/ONZ, des Sozialdienstes, der Selbsthilfegruppen

PATIENTENBETEILIGUNG

und der Patientenführer der jeweiligen Netzwerkpartner des CCC Erlangen-EMN. Es tagt zwei Mal jährlich zur Besprechung aktueller Themen zur Forschung, Behandlungsentwicklung und Prozessen. Zum Jahresbeginn 2023 wurde zusätzlich einer von diesen beiden Patientenvertretern als stimmberechtigtes Mitglied in den Vorstand des CCC Erlangen-EMN aufgenommen.

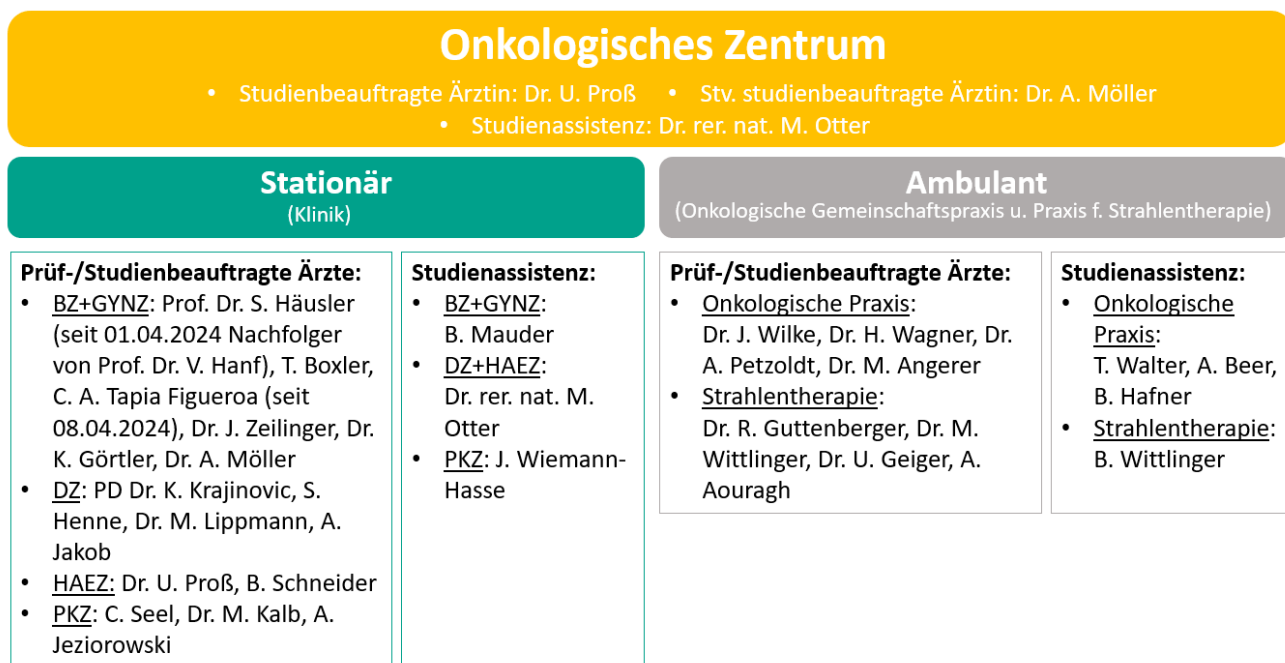
6) Wissenschaft und Studien

Das Onkologische Zentrum Fürth bietet onkologischen Patienten die Teilnahme an ausgewählten Studien zur Behandlung ihrer Erkrankung an. Hierbei findet eine enge wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der überörtlichen Onkologischen Gemeinschaftspraxis Dres. med. Jochen Wilke, Harald Wagner, Alexander Petzoldt, Moritz Angerer und der Abteilung und Praxis für Strahlentherapie am Klinikum Fürth (Chefarzt Dr. med. Roland Guttenberger) statt.

STUDIENORGANIGRAMM

Das Onkologische Zentrum Fürth verfügt über eine gemeinsame Studienzentrale. Die Mitarbeiter werden ihren Schwerpunkt entsprechend dem jeweiligen Organkrebszentren zugeordnet.

Abbildung 7: Studienorganigramm OZ



Quelle: Eigene Darstellung.

Alle zwei Jahre finden Fortbildungskurse für klinische Studien nach AMG/GCP und nach MPG/MPDG zur Qualifizierung von ärztlichen und nicht-ärztlichen Personal, Studienbeauftragten Ärzten und Studienassistenten statt. Die letzte Schulung erfolgte im Februar 2022.

STUDIENAKTIVITÄTEN

Die aktuellen Studien der Organkrebszentren des Onkologischen Zentrum Fürth sind auch auf der Seite des zentralen Studienregisters des CCC Erlangen-EMN veröffentlicht: <https://studien.ccc-emn.de/>.

Im Jahr 2023 beteiligten sich das Onkologische Zentrum mit seinen Organkrebszentren in Zusammenarbeit mit der Onkologischen Gemeinschaftspraxis und der Abteilung und Praxis für Strahlentherapie an insgesamt 37

Studien. Es konnten 422 Studienteilnehmer im Jahr 2023 in Studien eingeschlossen werden. Dies entspricht einer Quote von 38,97% der behandelten Primärfälle. Insgesamt wurden 6 neue Studien im Jahr 2023 initiiert. Die Studienliste 2023 ist im Anhang dargestellt.

Des Weiteren kooperiert das Onkologische Zentrum Fürth als Netzwerkpartner des CCC Erlangen-EMN bei klinischen Studien mit folgenden Einrichtungen:

- Central Biobank Erlangen (CeBE) (<https://www.med.fau.de/cebe/>)
- Interdisciplinary Clinical Trial Unit (ICTU) (<https://www.ccc.uk-erlangen.de/klinische-studien/>) mit Early Clinical Trial Unit (ECTU) (<https://bzkf.de/ectu-netzwerk/>)

Durch die Angliederung an das CCC Erlangen-EMN profitieren Patienten des Klinikum Fürth von dem Forschungsangebot des Universitätsklinikum Erlangen sowie im Speziellen von der experimentellen Tumorthherapie im Rahmen von Phase I/II der hochspezialisierten und interdisziplinären ECTU.

FORSCHUNGSTÄTIGKEIT

Das Onkologische Zentrum Fürth mit seinen Organkrebszentren weist nachfolgende Forschungstätigkeiten im Jahr 2023 auf:

Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren

- Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum:
 - a) Prof. Dr. med. Volker Hanf, Mitglied der LL-Kommission S3 Endometrium-Ca für die PRIO
 - b) Prof. Dr. med. Volker Hanf, Senior AGO-Kommission Mamma
 - c) Prof. Dr. med. Volker Hanf, Mitglied AGO Kommission Imed
 - d) Prof. Dr. med. Volker Hanf, Mitglied der PRIO der DKG
- Prostatakarzinomzentrum:
 - a) Prof. Dr. med. Andreas Blana, Mitglied der S3 LL-Kommission Prostata-Ca
 - b) Prof. Dr. med. Andreas Blana, Mitglied des Arbeitskreises Fokale- und Mikrotherapie der DGU

Wissenschaftliche Publikationen

- Prostatakarzinomzentrum (Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Andreas Blana):

Prediction models of incontinence and sexual function one year after radical prostatectomy based on data from 20164 prostate cancer patients.

PLoS One. 2023 Dec 1;18(12): e0295179. doi: 10.1371/journal.pone.0295179. eCollection 2023. PMID: 38039308 Free PMC article.
- Brustzentrum (Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Volker Hanf):

Safety of Targeted Axillary Dissection After Neoadjuvant Therapy in Patients With Node-Positive Breast Cancer.

JAMA Surg. 2023 Aug 1;158(8):807-815. doi: 10.1001/jamasurg.2023.1772. PMID: 37285140

Beteiligung an multizentrischen Studien der Evidenzstufe Ib oder IIa (beispielhaft)

Die Abteilung und Praxis für Strahlentherapie (Chefarzt Dr. med. Roland Guttenberger) als Hauptkooperationspartner des Onkologischen Zentrum Fürth und seiner Organkrebszentren beteiligt sich an folgenden Studien:

Oligoma-Studie (Evidenzstufe IIa)

Randomisierte, multinationale, multizentrische Prüfung der Wirksamkeit und Verträglichkeit einer lokalen Strahlentherapie von Metastasen als Ergänzung zur Standardtherapie bei Patientinnen mit oligo-metastasiertem Mammakarzinom.

7) Veranstaltungen

Die zeitliche und inhaltliche Planung von Veranstaltungen erfolgt regelmäßig zu Jahresbeginn über die Jahrespläne des Onkologischen Zentrums und der Organkrebszentren.

1. PATIENTENINFORMATIONSVORANSTALTUNGEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PATIENTENINFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

- Lange Nacht der Wissenschaften mit Teilnahme des Klinikum Fürth (21.10.2023)
- Beteiligung mit Informationsstand des Onkologischen Zentrum Fürth am Patiententag des CCC Erlangen-EMN am Universitätsklinikum Erlangen (28.10.2023)
- Kosmetik-Seminare der DKMS life (online in 2023)

SOCIAL MEDIA

Zur Information und Aufklärung von Patienten, Angehörige, Mitarbeitende sowie die allgemein interessierte Bevölkerung nutzt das Klinikum Fürth Social Media-Beiträge (z. B. über YouTube, Instagram, Facebook). Beispiele aus den Organkrebszentren sind:

- Brustzentrum: Ankündigung von Modell zum Brustabtasen bei der Langen Nacht der Wissenschaften (via Instagram, Facebook; 17.10.2023)
- Darmkrebszentrum: Reel zur Ankündigung der Prevengers-Aktion zur Darmkrebsvorsorge (via Instagram, Facebook; 27.02.2023)
- Prostatakarzinomzentrum: Gruppenfoto zur Information über PCO Best Practice Urkunde (via Instagram, Facebook; 04.08.2023)

Weitere Beiträge (exemplarisch):

- Information zu Weltkrebstag durch Ankündigung von Prevengers-Aktion (via Instagram, Facebook; 04.02.2023)
- Ankündigung Bewegte Mittagspause (via Instagram, Facebook; 02.06.2023) und Nachklappe (via Instagram, Facebook; 07.06.2023)
- Beitrag zur Nichtraucher-Aktion (via Instagram, Facebook; 11.07.2023)

2. FORT- UND WEITERBILDUNGEN

- 2. Fürther Viszeralmedizinisches Seminar (11.02.2023)
- Neues aus der Onkologie (11.11.2023)
- Schulung „Umgang mit Zytostatika“ (20.03.2023; 15.11.2023)
- Schulung Palliative-Care für Pflegenden (19.09.2022-04.08.2023; 25.09.2023-07.06.2024)
- Schulung Pflege in der Onkologie (01.10.2022-30.09.2024)

3. NETZWERKVERANSTALTUNGEN

- Eckiger Tisch (SoKo-Netzwerk) (10.10.2023)
- Runder Tisch/Patientenbeirat des CCC Erlangen-EMN (09.11.2023)
- CCC-Veranstaltungen (z. B. Vorstandssitzung, 1x pro Monat)

4. WEITERE VERANSTALTUNGEN

- **Sitzungen des Lenkungsgremiums Onkologisches Zentrum Fürth:**

Das Lenkungsgremium befasst sich in seinen Sitzungen mit zentralen Entscheidungen des Onkologischen Zentrums. Dies betreffen die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung sowie die Zielsetzungen des Onkologischen Zentrums:

- a) Teilnehmerkreis: Ärztlicher Direktor, Pflegedirektor, Leitung und Stellvertretung Onkologisches Zentrum, Leitungen der Organkrebszentren, Zentrumskoordination Onkologisches Zentrum
- b) Themen: u.a. Besprechung zentrumsübergreifender Themen, Erarbeitung und Bewertung von Zielsetzungen, Planung strategische Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrum Fürth
- c) Anzahl: mind. 2x pro Jahr
- d) Zukünftig findet ab dem Jahr 2024 jährlich eine Sitzung mit dem Vorstand des Klinikums statt um die strategische Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrums und weitere Ziele gemeinsam zu konsentieren.

- **Qualitätszirkel**

Die Qualitätszirkel des Onkologischen Zentrums finden gemeinsam mit den Organkrebszentren statt. Zudem werden ergänzende Qualitätszirkel der jeweiligen Organkrebszentren durchgeführt.

- a) Teilnehmerkreis: Leitungen und Koordinatoren der Organkrebszentren, Zentrumskoordination Onkologisches Zentrum, Hauptkooperationspartner (analog Anforderung aus EB Kap. 1.2 Interdisziplinäre Zusammenarbeit) und erweiterter Teilnehmer in Abhängigkeit von Themenschwerpunkt
- b) Themen: u.a. Weiterentwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit, Benchmarking, Befragungen, Fachvorträge, Auditvorbereitung, Studienmanagement, Öffentlichkeitsarbeit etc.
- c) Anzahl: die geforderten Mindestanforderungen an die Qualitätszirkel (3x pro Jahr PKZ, 4x pro Jahr BZ, 2x pro Jahr GYNKZ, 4x pro Jahr DAZE, 3x pro Jahr OZ) werden in der Jahresplanung berücksichtigt.

- **Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen**

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz (M&M) finden regelmäßig in Verbindung mit den Qualitätszirkeln oder Tumorkonferenzen der jeweiligen Organkrebszentren statt.

- a) Teilnehmerkreis: Teilnehmerkreis TUK (analog Anforderung aus EB Kap. 1.2 Interdisziplinäre Zusammenarbeit) und Einweiser
- b) Themen: u.a. Patientenfälle mit positivem oder negativem Verlauf, seltene Erkrankungen, etc.
- c) Anzahl: mind. 2x pro Jahr

- **Studententreffen**

- a) Teilnehmerkreis: Studienassistenten der Zentren, Studienbeauftragte Ärzte der Zentren, Zentrumskoordination Onkologisches Zentrum

VERANSTALTUNGEN

- b) Themen: u.a. Vorstellung neuer Studien, Zusammenarbeit mit Studienregister des Universitätsklinikum Erlangen, Zusammenarbeit mit Onkologischer Gemeinschaftspraxis, Organisatorisches (z. B. Vertretungsregelung), etc.
- c) Anzahl: 2x pro Jahr
- **Tumordokumentation**
 - a) Teilnehmerkreis: Tumordokumentare, Tumordokumentations-Assistenzen, Tumordokumentationsbeauftragte Ärzte, Zentrumskoordination Onkologisches Zentrum
 - b) Themen: u.a. Aktuelles aus der Tumordokumentation, Besprechung von Fallbeispielen, Zusammenarbeit mit Krebsregister Regionalzentrum Erlangen, etc.
 - c) Anzahl: mind. 3x pro Jahr
- **Leitungszirkel Onkologisches Zentrum Fürth mit Onkologischer Gemeinschaftspraxis und den Hauptkooperationspartnern**, 2x pro Jahr
- Treffen der **Selbsthilfe** Leben mit Krebs, Fürth I am Klinikum Fürth, 1x pro Monat
- Teilnahme an **externen Veranstaltungen** für einen strukturierten Informations- und Wissensaustausch, wie z. B.
 - a) Molekularpathologisches Tumorboard Erlangen,
 - b) Qualitätszirkel des Tumorzentrums Erlangen,
 - c) Jour-Fixe Tumormanagement NCT WERA,
 - d) Informationsveranstaltungen der DKG e.V.,
 - e) Deutscher Krebskongress (DKK),
 - f) Veranstaltung der ADT, zum Beispiel „Onkologie im Dialog“,
 - g) GTDS-Benutzergruppensitzung,
 - h) Etc.

8) Maßnahmenplan und Ziele

MAßNAHMENPLAN

Erforderliche Maßnahmen zur Erreichung von Qualitätszielen bzw. Verbesserungen (wie z. B. Hinweise aus externen Auditberichten, interne Auditergebnisse, zentrumsspezifische Verbesserungspotentiale) werden in einem Maßnahmenplan je Zentrum fixiert und strukturiert im Jahresverlauf abgearbeitet. Regelmäßig wird die Zielerreichung der aufgeführten Maßnahmen in den jeweiligen Qualitätszirkeln und im Lenkungsgremium überprüft und, bei Bedarf, eine Neuausrichtung angestoßen. Auf diese Weise wird einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Sinne des PDCA-Zyklus im Onkologischen Zentrum Fürth und seinen Organkrebszentren nachgekommen.

Die Maßnahmenpläne der Zentren weisen eine einheitliche Struktur auf. Die Bewertung des Zielerreichungsgrades von Maßnahmen erfolgt mittels eines Ampelsystems. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt, an denen das Onkologische Zentrum und die Organkrebszentren in 2023 erfolgreich gearbeitet haben:

- Erfüllung der Mindestmengen der im Darmkrebszentrum benannten Operateuren (Hintergrund: Robotik-Einarbeitungsprozess) im Auditjahr 2024 durch enges Monitoring der Eingriffszahlen in 2023.
- Kontinuierliche Erarbeitung von Strukturen, Prozessen und Kennzahlen in der Hämato-Onkologie für die Weiterentwicklung des Hämato-Onkologischen Transit-Zentrums zu einem Zentrum für Hämatologische Neoplasien.
- Steigerung der Rücklaufquote in der Patientenbefragung für das Prostatakarzinomzentrum im ersten Halbjahr 2023 durch Prozessanpassungen in 2022.

ZIELE

Im Jahresreview werden die Zielsetzung und -ausrichtung sowie die Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrum Fürth mit seinen Organkrebszentren bewertet. Die vereinbarten Ziele werden jährlich evaluiert und entsprechende Maßnahmen zur Zielerreichung abgeleitet. Mittel- und langfristige Ziele werden kontinuierlich fortgesetzt.

Ziele	Beschlussjahr	Erfüllungsgrad (%)	Bemerkung
Weiterentwicklung des Hämato-Onkologischen Transit-Zentrums zum Zentrum für Hämatologische Neoplasien über Transitphase	2022	60%	Projektfortführung; Finalisierung Struktur-, Prozess- und Kennzahlenanforderungen für Pilotierung in 2025
Aufbau einer interdisziplinären, zentralen Chemotherapieeinheit	2022	70%	Sukzessive Anbindung weitere Fachbereiche; in 2024 Gynäkologie
Vorbereitung der Erstzertifizierung eines Pankreaskarzinomzentrums/Viszeralonkologischen Zentrums (DAZE + Modul Pankreas) am Klinikum Fürth	2022	20%	On Hold; Stabilisierung Fallzahlen mit jährlicher Neuentscheidung Erstzertifizierung
Kontinuierlicher Ausbau des Kooperationsnetzwerkes im OZ und seiner Organkrebszentren	2022	66%	Abgeschlossene Kooperationen in 2023: <ul style="list-style-type: none"> • HAEZ: Hautklinik Universitätsklinikum Erlangen

MAßNAHMENPLAN UND ZIELE

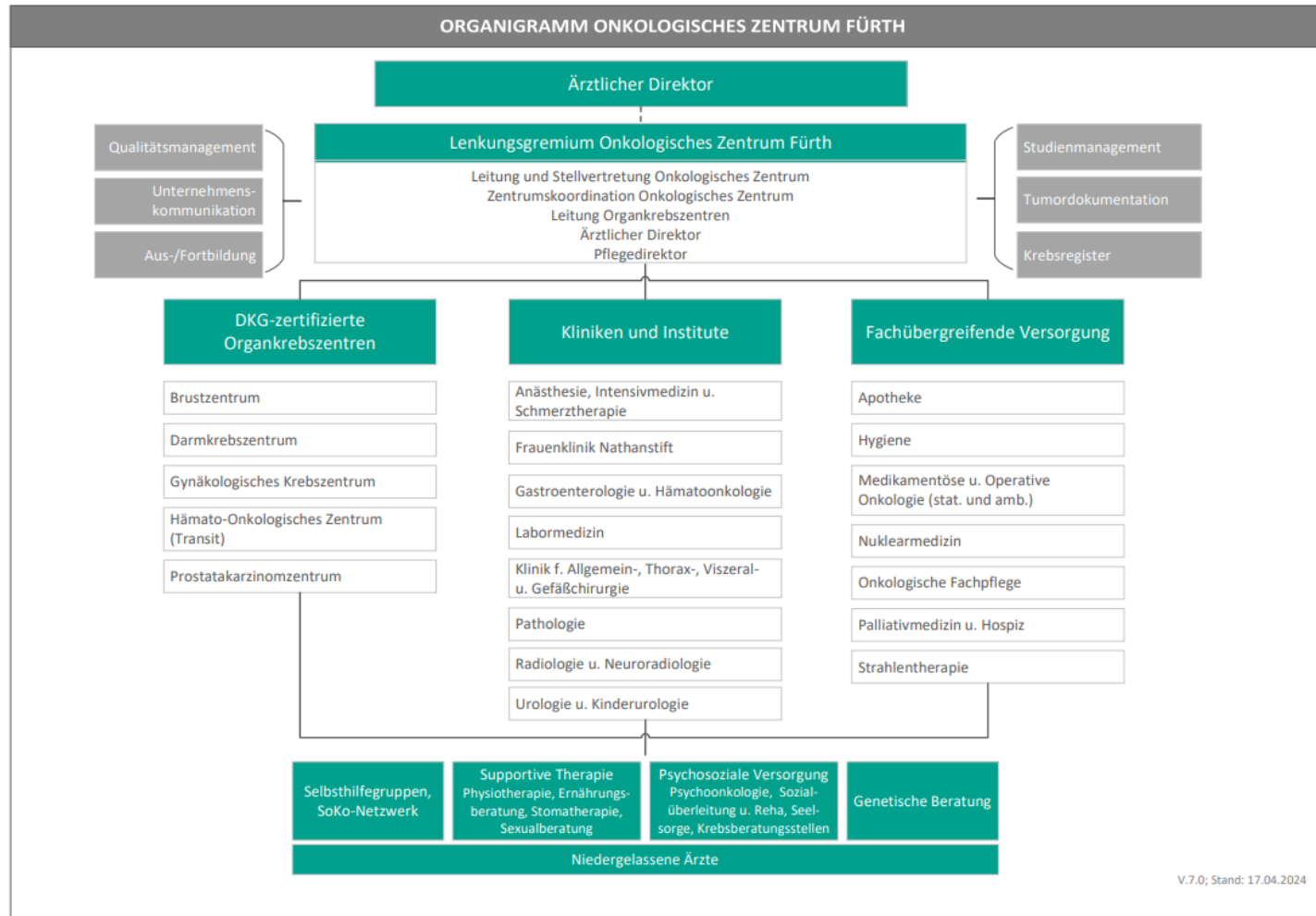
Ziele	Beschlussjahr	Erfüllungsgrad (%)	Bemerkung
			<ul style="list-style-type: none"> HAEZ: Nephrologie Universitätsklinikum Erlangen
Organisation und/oder Teilnahme an Patientenveranstaltungen	2023	100%	Organisation von Patienteninformationsveranstaltung (Pilot: Darmkrebszentrum)
Qualifikation weiterer Konsolen-Chirurgen im DAZE, GYNKZ und PKZ	2023	66%	Konsolenchirurgen in der Urologie und Chirurgie wurden qualifiziert; Ausbildung weiterer Konsolenchirurgen in der Allgemein Chirurgie hat begonnen.
Aufrechterhaltung der Zertifikate: 1. Rezertifizierung OZ und Rezertifizierung im BZ und GYNKZ	2023	100%	Erfüllt; Erteilung von Zertifikatsverlängerung im Rahmen von Audit am 21. und 22.11.2023
<i>Professionalisierung der Veranstaltungsorganisation</i>	2023	--	<i>Nachbewertung im Lenkungsgremium gemeinsam mit Vorstand: Aussetzung des Ziels bis Ende 2024 infolge Nachbesetzung IT-Leitung und Umstrukturierung Fachbereich</i>

Das Onkologische Zentrum Fürth verfolgt mit seinen Organkrebszentren künftig folgende Ziele:

Ziele	Beschlussjahr
Entwicklung Strategie für künftige Ausrichtung des OZ	2024
Vorbereitung Erstzertifizierung eines Neuroonkologischen Zentrum Fürth	2024
Vorbereitung Erstzertifizierung eines Uroonkologischen Zentrum Fürth	2024
Harmonisierung Zertifizierungszeitraum OZ und seiner Organkrebszentren	2024
Etablierung einer Patienteninformationsveranstaltungsreihe für die Organkrebszentren am Klinikum Fürth	2024
Einführung einer Teamleitung für die Tumordokumentation	2024
Vorbereitung Erstzertifizierung eines Neuroonkologischen Zentrum Fürth	2025
Angebot hypertherme intraperitoneale Chemotherapie (HIPEC) am Klinikum Fürth	2025

9) Anhang

ORGANIGRAMM ONKOLOGISCHES ZENTRUM



FLYER ONKOLOGISCHES ZENTRUM



Externe Kooperationspartner

Familiäres Brust- und Eierstockkrebszentrum
 Universitätsklinikum Erlangen
 Leitung: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann
 Tel.: 09131 8543 548
 E-Mail: fbrek@uk-erlangen.de

Hospiz am Ohmplatz, Diakonie Erlangen
 Leitung: Alexander Kulla
 Tel.: 09131 6301-180

Hospiz im Mathildenhaus, Diakoniezentrum Nürnberg-Mögeldorf
 Geschäftsführung: Angelika Pfab
 Tel.: 0911 9954 170

Hospizverein Region Fürth e.V.
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Ulf Prudlo
 Tel.: 0911 97905460
 E-Mail: buero@hospizverein-fuerth.de

Medizinische Klinik 5, Hämatologie und internistische Onkologie, Stammzelltransplantation, Universitätsklinikum Erlangen Onkologisches Zentrum
 Direktor: Prof. Dr. med. Andreas Mackensen
 Tel.: 09131 85-35955
 E-Mail: med5-hsa@uk-erlangen.de

Medizinisch Genetisches Zentrum (MGZ)
 Leitung: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder
 Tel.: 089 3090 886-101
 E-Mail: info@mgz-muenchen.de

Multiples Myelom Selbsthilfe Franken
 Dr. Waltraud Bümel-Eiber, Andreas Schale (Dipl.-Psych.), Klaus Dutschmann
 Tel.: 0911 325339
 E-Mail: mail@multiples-myelom-selbsthilfe-franken.de

Nuklearmedizin, MCN Medic-Center Nürnberg GmbH
 Dr. med. Irene Greil, Eduard Muzhipov
 Tel.: 0911 6299 8313 20

Palliativ-Care Team Region Fürth gGmbH (SAPV)
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Ulf Prudlo
 Tel.: 0911 2777700
 E-Mail: buero@pct-fuerth.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nürnberg der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.
 Geschäftsführer: Dipl. Psych. Markus Besseler
 Tel.: 0911 240 304-0
 E-Mail: kbs-nuernberg@bayerische-krebsgesellschaft.de

Selbsthilfe Deutsche ILCO e.V., Gruppe Nürnberg
 Nadeem Mohammad
 Tel.: 0176 84302633

Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs Fürth II
 Silvia Fuess
 Tel.: 09129 9065 050

Selbsthilfe Die Maronis
 Ursula Schöner-Boas
 Tel.: 09105 1376

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs-Betroffene Nürnberg
 Reinhard Krämer
 Tel.: 0174 5336 234
 E-Mail: info@shg-prostatakrebs-nuernberg.de

SoKo-Netzwerk
 Ingrid Rettlinger
 Tel.: 0170 4114 896
 E-Mail: ingrid.rettlinger@arcor.de

Überörtliche Gemeinschaftspraxis für Onkologie
 Dr. med. Jochen Wilke, Dr. med. Harald Wagner,
 Dr. med. Alexander Petzoldt, Dr. med. Moritz Angerer
 Tel.: 0911 9792 2230
 E-Mail: kontakt@onkologie-fuerth.de

Auf der Homepage der einzelnen Organkrebszentren finden Sie weitere spezialisierte Kooperationspartner.

Kontakt

Klinikum Fürth
 Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg
 Onkologisches Zentrum
 Jakob-Henle-Str. 1
 90766 Fürth
 Tel.: 0911 7580-9920 88 (Onkonofon)
 E-Mail: onkologisches-zentrum@klinikum-fuerth.de



Für weiterführende Informationen besuchen Sie gern unsere Homepage:



Onkologisches Zentrum Fürth



Informationen für Patient:innen und Angehörige





Bei der umfassenden Behandlung von Krebserkrankungen arbeitet ein interdisziplinäres und interprofessionelles Team aus internen sowie externen Kooperationspartnern in unserem Onkologischen Zentrum Fürth für Sie zusammen.

Grußwort

Liebe:r Patient:in und liebe Angehörige,

wir begrüßen Sie herzlich im Onkologischen Zentrum am Klinikum Fürth.

In unserem Zentrum finden Sie unsere Organkrebszentren in unserem seit 2020 zertifizierten Zentrum unter einem Dach vereint:

- Brustzentrum
- Darmkrebszentrum
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Hämato-Onkologisches Zentrum (Transit)
- Prostatakarzinomzentrum

Unser Ziel ist es, für Patient:innen mit einer Krebserkrankung in jedem Krankheitsstadium eine umfassende Versorgung zu gewährleisten. Hierfür arbeiten alle Disziplinen, die sich mit der Diagnostik, Therapie und Betreuung von onkologischen Patient:innen beschäftigen, interdisziplinär, sektoren- und berufsgruppenübergreifend zusammen.

Sie können darauf vertrauen, dass Sie bei uns zertifizierte Zentren von höchster Behandlungsqualität vorfinden. Unsere Organkrebszentren verfügen langjährig über das Qualitätssiegel „zertifiziertes Zentrum“ nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DGK) e.V.

Informieren Sie sich rund um unser Onkologisches Zentrum Fürth auch gern auf unserer Homepage unter www.klinikum-fuerth.de.

Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, uns direkt zu kontaktieren. Wir möchten, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und wünschen Ihnen alles Gute.

Ihr Team des Onkologischen Zentrums Fürth

Zentrale Ansprechpartner

Onkologisches Zentrum Fürth

Erreichbarkeit unseres zentralen Patientenmanagements:
Werktags zwischen 09:00 und 15:00 Uhr

Tel.: 0911 7580-9920 88 (Onkofon)
Außerhalb unserer Sprechzeiten können Sie uns gerne eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie zeitnah zurück.

In Notfällen erreichen Sie rund um die Uhr unsere Zentrale
Notaufnahme unter: 0911 7580-4000

Leitung Onkologisches Zentrum

Leitung: Prof. Dr. med. Steffen Zopf, MHBA
Stellvertretende Leitung: Prof. Dr. med. Sebastian Häusler,
Dr. med. Ulrike Proß

Organkrebszentren

Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum

Leitung Gynäkologisches Krebszentrum:
Prof. Dr. med. Sebastian Häusler
Leitung Brustzentrum:
Carlos Andres Tapia Figueroa

Darmkrebszentrum

Leitung: PD Dr. med. Katica Krajinovic, MBA
Tel.: 0911 7580-3276

Prostatakarzinomzentrum

Leitung: Prof. Dr. med. Andreas Blana
Tel.: 0911 7580-1351

Hämato-Onkologisches Zentrum (Transit)

Kooperative Leitung: Dr. med. Ulrike Proß und
Dr. med. Carla Dorn
Tel.: 0911 7580-9920 88

Interne Kooperationspartner

Abteilung und Praxis für Strahlentherapie

Ärztliche Leitung: Dr. med. Roland Guttenberger
Tel.: 0911 73307-0
E-Mail: anja.schaller@strahlentherapie-fuerth.de

Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Christoph Raspé
Tel.: 0911 7580-1281
E-Mail: anaesthesie@klinikum-fuerth.de

Apotheke

Leitung: Dr. rer. nat. Barbara Pfistermeister
Tel.: 0911 7580-1521
E-Mail: barbara.pfistermeister@klinikum-fuerth.de

Ernährungsmedizin

Ärztliche Leitung: Dr. med. Martina Weidinger
Tel.: 0911 7580-1434
E-Mail: ernaehrungstherapie@klinikum-fuerth.de

Frauenklinik Nathanstift

Chefarzt: Prof. Dr. med. Sebastian Häusler
Tel.: 0911 7580-1316
E-Mail: silke.rehder@klinikum-fuerth.de

Klinik für Gastroenterologie und Hämato-Onkologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Steffen Zopf, MHBA
Tel.: 0911 7580-1151
E-Mail: med2@klinikum-fuerth.de

Institut für Labormedizin und Mikrobiologie

Chefarzte: Dr. med. Hans-Peter Maidhof,
Dr. med. Matthias Wycislo, MHBA
Tel.: 0911 7580-9920 17
E-Mail: mta-labormedizin@klinikum-fuerth.de

Institut für Pathologie

Chefarzt: PD Dr. med. Andreas H. Marx
Tel.: 0911 7580-1380
E-Mail: pathologie@klinikum-fuerth.de

Institut für Radiologie und Neuroradiologie

Chefarzte: PD Dr. med. Thomas Bayer,
Prof. Dr. med. Stephan Kloska, MHBA
Tel.: 0911 7580-1361
E-Mail: radiologie@klinikum-fuerth.de

Onkologische Fachpflege

Tel.: 0911 7580-9953 10
Erreichbarkeit: Donnerstags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
E-Mail: Onkologische.Fachpflege@klinikum-fuerth.de

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Chefärztin: PD Dr. med. Katica Krajinovic, MBA
Tel.: 0911 7580-1201
E-Mail: operativeszentrum@klinikum-fuerth.de

Palliativmedizin

Ärztliche Leitung: Stavroula Ilarion
Tel.: 0911 7580-2626
E-Mail: pmd@klinikum-fuerth.de

Physiotherapie, Team Therapie

Leitung: Diana Meyer
Tel.: 0911 7580-992096

Psychoonkologie

Leitung: Daniela Grüneberger, Psychologin (M. Sc.)
Tel.: 0911 7580-992226
E-Mail: daniela.grueneberger@klinikum-fuerth.de

Seelsorge

Evangelische Seelsorge: Karin Wildt
Tel.: 0911 7580-1621
Katholische Seelsorge: Andreas Mauser
Telefon: 0911 7580-1606

Sozialüberleitung

Leitung: Dipl. Soz.-Päd. Jutta Plentinger
Tel.: 0911 7580-1965
E-Mail: sozialueberleitung@klinikum-fuerth.de

Stomaversorgung

Nicole Sußner
Tel.: 0911 7580-9923 02

Urologie und Kinderurologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Andreas Blana
Tel.: 0911 7580-1351
E-Mail: urologie@klinikum-fuerth.de

STUDIENLISTE

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patient:innen 2023
Brustzentrum (Frauenklinik)	Tumorregister Männliches Mammakarzinom Universität Magdeburg	Offen	1
	Breast Cancer in Pregnancy Prospektive und retrospektive Registerstudie der GBG zur Diagnostik und Behandlung bei Mammakarzinom in der Schwangerschaft.	Offen	0
	Registerstudie Mammakarzinom mit Gehirnmastasen BrainMet GBG 79.	Offen	0
	Praegnant Prospektives akademisches translationales Forschungsnetzwerk zur Optimierung der onkologischen Versorgungsqualität in der adjuvanten und fortgeschrittenen/metastasierten Situation (EudractCT 2014-000854-12).	Offen	0
	AXSANA - EUBREAST3-Clinical Trails.gov. NCT 04373655 Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Bewertung verschiedener Leitlinienkonformer Operationsverfahren in der Axilla nach neoadjuvanter Chemotherapie.	Offen	0
	HerediCaRe Register Human-genetik fam Brust und Eierstockkrebs Köln Register zur Versorgungsforschung in der medizinischen Routine.	Offen	67
	SenTa 2 Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Evaluierung der Falsch-Negativ-Rate der gezielten axillären Dissektion (TAD) beim primären Mammakarzinom mit initial ≥ 3 suspekten Lymphknoten unter neoadjuvanter systemischer Therapie (SenTa 2).	Offen (seit 03/2023)	3
Brustzentrum (Strahlentherapie)	OLIGOMA Randomisierte, multinationale, multi-zentrische Prüfung der Wirksamkeit und	Offen	0

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patient:innen 2023
	Verträglichkeit einer lokalen Strahlentherapie von Metastasen als Ergänzung zur Standardtherapie bei Patientinnen mit oligometastasiertem Mammakarzinom.		
Brustzentrum (Onkologische Gemeinschaftspraxis)	OPAL Treatment and outcome of patients with advanced breast cancer: Clinical research platform for real world data.	Offen	0
	TRACE Tucatinib in patients with locally advanced or metastatic HER2-positive breast cancer who received at least two prior anti-HER2 treatment regimens: a multicenter, national, prospective, non-interventional study.	Offen	0
	PERFORM An epidemiological, prospective cohort study to generate real-world evidence in patients with HR+/HER2-advanced breast cancer treated in the first-line setting as per current standard of care with an endocrine-based Palbociclib combination therapy.	Offen	1
	CAPTOR-BC Comprehensive analysis of spatial, temporal and molecular patterns of ribociclib efficacy and resistance in advanced breast cancer patients.	Offen (seit 12/2023)	0
Brustzentrum			72
Gynäkologisches Krebszentrum (Frauenklinik)	REGSA -deutsche prospektive Registerstudie zur Erfassung der Behandlungspraxis von gynäkologischen Sarkomen in der klinischen Routine (NOGGO).	Offen	0
	AGO-OP.6 ECLAT Pelvine und paraaortale Lymphonodektomie bei Patientinnen mit Stadium I oder II high-risk Endometriumkarzinom.	Offen	0
	Expression VI Ovar der NOGGO Weltweite Umfrage von langzeitüberlebenden Patientinnen mit Eierstock-, Eileiter- oder	Offen	2

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patient:innen 2023
	Bauchfellkrebs via Internet oder Papier.		
	Expression VIII Ovar der NOGGO Deutschlandweite Umfrage zur individuellen Wahrnehmung von Patientinnen mit einem Low-Grade-Ovarialkarzinom oder einem Borderlinetumor des Ovars.	Offen	0
	Expression IX der NOGGO Umfrage Langzeitüberlebende mit gyn. Krebserkrankungen (Endometrium, Zervix, seltene Tumore wie Granulosazelltumore & Sertolli-Leydig-Zelltumore).	Offen	3
	HerediCaRe Register Humangenetik fam Brust und Eierstockkrebs Köln Register zur Versorgungsforschung in der medizinischen Routine.	Offen	28
	SCOUT-1 Prospective non-interventional study to collect real-world clinical and patient-reported outcome data in ovarian cancer patients eligible for firstline platinum-based chemotherapy and intended for BRCA/HRD testing.	Offen	0
	EXPRESSION XI / IMPROVE Internationale Umfrage für Patientinnen mit Endometriumkarzinom: Perspektive und Erwartungen an Therapie und Lebensqualität.	Offen	3
	SENTICOL III International validation study of sentinel node biopsy in early cervical cancer.	Offen (seit 09/2023)	0
	NOGGO S24 - Survivorship Clinic Sprechstunde für Langzeitüberlebende mit gynäkologischer Tumorerkrankung.	Geschlossen (seit 07/2023)	5
Gynäkologisches Krebszentrum (Onkologische Gemeinschaftspraxis)	SMARAGD Clinical research platform on ovarian, fallopian tube, primary peritoneal, and endometrial	Offen	2

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patient:innen 2023
	cancer treatment and outcomes.		
Gynäkologisches Krebszentrum			43
Darmkrebszentrum (Gastroenterologie und Hämato-Onkologie)	Colopredict Registerstudie zur retro- und prospektiven Erfassung von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom Stadium I, II und III.	Offen	19
	PEARL Prävention von frühen Darm- krebserkrankungen.	Offen (seit 04/2023)	2
Darmkrebszentrum (Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie)	ORSY Untersuchung des Nutzens der Anwendung einer autologen plättchenreichen Fibrinmatrix (Obsidian ASG®) zur Behand- lung von Anastomosen bei Operationen des Rektums - eine ein-fachblinde, randomi- sierte, multizentrische Pilot- Studie.	Offen	17
Darmkrebszentrum (Onkologische Gemein- schaftspraxis)	CIRCULATE (AIO-KRK-0217) Circulating tumour DNA based decision for adjuvant treatment in colon cancer stage II evalua- tion.	Offen	0
	FIRE-9 - PORT (AIO KRK0418) Post-resection/ablation chemo- therapy in patients with meta- static colorectal cancer.	Offen	0
Darmkrebszentrum			38
Hämato-Onkologisches Transit-Zentrum (Onkologische Gemein- schaftspraxis)	Tumorregister Marginalzonen- lymphome	Offen	0
	Tumorregister Follikuläre Lym- phome Nicht-interventionelles, pros- pektives Register zu Epidemio- logie und Behandlungspraxis bei Marginalzonenlymphomen und follikulären Lymphomen inkl. Biomaterial-Sammlung für Patienten mit Marginalzonen- lymphom.	Offen	0
	MYLENE Prospective, multicenter, non- interventional study to evalu- ate patient and healthcare pro- vider satisfaction of Daratu- mumab use in the treatment of first-line Daratumumab,	Geschlossen (seit 07/2023)	1

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patient:innen 2023
	Lenalidomide, Dexamethasone (DRd) Multiple Myeloma patients as per routine clinical practice in Germany depending on application route (sc or iv).		
	ARIADNE Zanubrutinib (Brukinsa®) in patients with Waldenström's Macroglobulinemia (WM), Chronic Lymphocytic Leukemia (CLL) and Marginal Zone Lymphoma (MZL) - a prospective multicenter observational cohort study.	Offen (seit 04/2023)	3
	RUBIN Registerplattform Hämatologische Malignome (RUBIN) – Erweiterung des Tumorregisters Lymphatische Neoplasien.	Offen (seit 11/2023)	0
Hämatologisch-Onkologisches Transit-Zentrum (Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 5)	ASC4START (CABL001J12302) Eine randomisierte, offene, multizentrische, Phase IIIb Studie zur Verträglichkeit und Wirksamkeit von oralem Asciminib im Vergleich zu Nilotinib bei Patienten mit neu diagnostizierter Philadelphia Chromosom-positiver chronischer myeloischer Leukämie in chronischer Phase (Ph+ CML-CP) - ASC4START.	Geschlossen (seit 05/2024)	1
Hämatologisch-Onkologisches Transit-Zentrum			5
Prostatakarzinomzentrum (Klinik für Urologie)	HIFU-Anwendungsbeobachtung Im Rahmen dieser Studie werden alle Behandlungen des Prostatakrebses mit hochintensivem fokussiertem Ultraschall (HIFU) in einer Datenbank erfasst. Angestrebt ist eine Einschleusung jeder HIFU-Therapie in Deutschland.	Offen	8
	PRO FOCUS Machbarkeit einer fokalen Behandlung des lokalisierten Prostatakrebses unter MRT/TRUS-Bildfusion mit Hilfe des Focal One®. Eine interventionelle, prospektive, multizentrische, nichtrandomisierte Studie.	Offen	0

ANHANG

Zentrum	Studie	Status	Anzahl Patient:innen 2023
	PCO-Studie Vergleich der Ergebnisqualität der Prostatakrebsbehandlung.	Offen	256
Prostatakarzinomzentrum			264
Insgesamt			422